

Medienmitteilung

5. Dezember 2007

bio-direct vor neuer Herausforderung

Wegen der Konzentration im Bio-Grosshandel entschied sich bio-direct als grösster Onlineshop für Bioprodukte, sein Sortiment zu straffen. Die gekühlten Produkte fallen aus dem Sortiment. Die „Bio Box“ rückt dafür ins Zentrum des Angebots.

Wie so oft im Leben sorgen äussere Umstände dafür, dass lieb gewonnene Gewohnheiten eine Veränderung erfahren. Die erst kürzlich erfolgte Konzentration im Bio-Grosshandel und der nicht zufrieden stellende Kurierdienst veranlassten bio-direct, den grössten Onlineshop für Bioprodukte der Schweiz, nach zwei Jahren erfolgreicher Tätigkeit seine Marktstrategie grundlegend zu überdenken.

Post statt Kurierzustellung

Durch die Konzentration im Grosshandel wird für bio-direct die Abhängigkeit von einem einzigen Lieferanten zu gross. Nach zwei Jahren, in denen das Sortiment auf rund 1'500 Artikel ausgebaut werden konnte, folgt nun eine Veränderung der Angebotspalette.

Ab 5. Dezember verzichtet bio-direct auf den Vertrieb von gekühlten Lebensmitteln. Darunter fallen unter anderen Milch, Käse, Fleisch, Joghurt und Butter. Einige Artikel des Trockensortiments an Mehl, Teigwaren und Reis sowie aus dem Non-Food-Bereich werden ebenfalls über die Klinge springen müssen. Gerade im heute sehr breiten Trockensortiment werden die Konsumentinnen und Konsumenten die Sortimentsstraffung jedoch leicht verschmerzen.

Die Abendzustellung per Kurier wird ab 5. Dezember sistiert. Zu unzuverlässig kamen die Lieferungen bei den Kunden an. Das Preis-Leistungs-Verhältnis entsprach nicht den Anforderungen von bio-direct. So kamen mehr als zehn von 100 Lieferungen nicht zur richtigen Zeit oder gar nicht an. Die Zustellung per Post in der stabilen Kartonbox, der so genannten Bio Box, erscheint für bio-direct und ihre Kundinnen und Kunden daher die bessere Wahl.

Qualität statt Quantität in der Bio Box

Die schon heute sehr beliebten Früchte- und Gemüselieferungen rücken dagegen ins Zentrum des Angebots. Der Saison angepasst profitieren die Kundinnen und Kunden von einem ausgewogenen und abwechslungsreichen Bio-Gemüse- und Früchteangebot. Erdbeeren im Winter wird der Konsument bei bio-direct also vergeblich suchen. Für die Lieferungen lanciert bio-direct zusätzlich fünf neue Bio Boxen in einer ausgewogenen Zusammensetzung.

Qualität statt Quantität lautet in Zukunft das Motto bei der Sortimentsgestaltung. bio-direct wird zunehmend direkt beim Produzenten einkaufen. Noch frischer und direkter gelangen die Bio-

produkte fortan zur Konsumentin und zum Konsumenten. bio-direct ihrerseits wird unabhängiger von einzelnen Lieferanten, was schliesslich wiederum den Kunden zugute kommt.

Bio Box auch für Firmen

Die Bio Box eignet sich auch für Firmen. Einfach zusammengestellte Pakete – Äpfel, Äpfel und Birnen oder Äpfel und Bananen – sollen einen möglichst breiten Geschmack bei der Belegschaft von kleinen, mittleren und grossen Unternehmen abdecken. Ein kleineres, dafür saisongerechtes und sich laufend änderndes Früchte- und Gemüseangebot stärkt deshalb einen der Eckpfeiler von bio-direct. Das ganze bio-direct-Sortiment kann nach wie vor und ausschliesslich bequem von zuhause oder vom Bürotisch aus übers Internet bestellt werden.

2'900 Zeichen

Kontakt:

bio-direct

Markus Schütz, Geschäftsführer

Lauterbachstrasse 11

4665 Oftringen

Tel. 062 721 62 34

Natel 079 629 79 82

markus.schuetz@bio-direct.ch

www.bio-direct.ch
